

Lidl-Kunden spenden 500.000 Euro

Großartiges erstes Ergebnis beim Pfandspendenknopf – Lidl übergibt Scheck an Bundesverband Deutsche Tafel e. V.



Im März 2008 hat Lidl begonnen in der größten Pfandspendenaktion Europas alle Pfandrückgabeautomaten in den bundesweit über 3.000 Filialen mit einem Pfandspendenknopf auszustatten.

Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden nun entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag durch Knopfdruck an den Bundesverband Deutsche Tafel e. V. spenden möchten.

Unsere Kunden haben sich deutlich für den Spendenknopf entschieden – so konnte anlässlich des Bundestafeltreffens in Göttingen ein Scheck in Höhe von 500.000 Euro an den Bundesverband Deutsche Tafel e. V. übergeben werden.

Lidl arbeitet bereits seit Jahren mit dem Bundesverband Deutsche Tafeln e. V. in Deutschland zusammen. Lidl spendet Lebensmittel, stellt aber beispielsweise auch Kühlschränke zur Verfügung. Diese sind zur Einhaltung der Kühlkette notwendig, um auch kühlpflichtige Ware wie z.B. Molkereiprodukte abgeben zu können. Somit baut Lidl sein langjähriges Engagement für die Tafel weiter aus.

„Die Pfandspende bietet die wunderbare Möglichkeit, die Tafeln auch mit kleinen Beträgen zu unterstützen. Der Bundesverband wird dank der Spenden der Lidl-Kunden erstmals in die Lage versetzt, die Arbeit der lokalen Tafeln projektbezogen und bedarfsgerecht zu fördern oder in Notsituationen schnell und unbürokratisch zu helfen,“ so Jochen Brühl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Tafeln e.V.

Von den eingehenden Spendenbeträgen werden fünf Prozent in einem Nothilfe-Fonds hinterlegt für Tafeln, die schnelle Notfallhilfe brauchen wie beispielsweise bei Brand-, Hochwasser- oder Sturmschäden oder bei großen Reparaturen, die nicht aus Eigenmitteln bestritten werden können. Die restlichen Spendenbeträge werden in drei Projektschwerpunkte aufgeteilt: Kinder/Jugendliche, Senioren/ranke/behinderte Menschen und Kühlsysteme für Lebensmittel.

Im Bereich Kinder/Jugendliche wird die Planung und Umsetzung von Tafel-Projekten für Kinder, Jugendliche und Familien, Kindergärten und Schulen gefördert. Dies sind z. B. die Belieferung von Kindergärten und Schulen an sozialen Brennpunkten mit Lebensmitteln, Kochkurse für Kinder und Eltern, Aktionen zur Lebensmittelkunde etc.

Im Bereich Senioren/ranke/behinderte Menschen erfolgt die Förderung von Projekten für benachteiligte Mitbürger. Hier werden beispielsweise Lebensmittel zu Menschen gebracht, die nicht mehr selbst zur Tafel kommen können, oder Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, zur Tafel gefahren.

Im Rahmen des Projektbereichs Kühlung erfahren die lokalen Tafeln Hilfe und Förderung bei Investitionen und Anschaffungen aller Arten von Kühlsystemen. Diese benötigen die Tafeln, um die Vorschriften der Lebensmittelhygiene, insbesondere die lückenlose Einhaltung der Kühlkette gewährleisten zu können.

Wichtig ist, dass hier finanzielle Mittel nicht „nur“ verteilt werden. Im Rahmen der Mittelverwendung bewerben sich die lokalen Tafeln beim Bundesverband für Fördergelder. Der Bundesverband erstellt im Vorfeld einen Projektplan aller Maßnahmen und weist im Anschluss der Vergabe den Einsatz der Mittel nach.

Die Spender – hier die Kunden von Lidl – können so nachweislich informiert werden, wofür ihre Spenden eingesetzt werden. Mit diesem hohen Maß an Transparenz erhoffen sich Lidl und der Bundesverband Deutsche Tafel e. V. das Vertrauen der Kundinnen und Kunden, durch ihre „Gute Tat am Automat“ das Engagement der Tafeln auch nachhaltig zu unterstützen.